

Bewertungskriterien		Variante 1: komplette Platzfläche		Variante 2: östl. Teil des Ebertplatzes - Einhausung des Kanals -		Variante 3: östl. Teil des Ebertplatzes - Überbauung des Kanals -
		V.1.1: Zu- und Ausfahrt im Bereich des Hansarings	V.1.2: Zufahrt nördl. und Ausfahrt südl. der Platzfläche	V.2.1: Zufahrt nördl. der Platzfläche, Ausfahrt im Süden der südl. Platzfläche	V.2.2: Zu- und Aus- fahrt nördlich der Platzfläche	Zu- und Ausfahrt nördl. und südl. der Platzfläche, durch Baumpflanzungen vom Straßenraum getrennt
Städtebaulich	Platzfläche	frei umgestaltbar	Barrierewirkung durch Rampen	Barrierewirkung durch Rampen	Barrierewirkung durch Rampen	Barrierewirkung durch Rampen durch die durchgehende Randbepflanzung der Platzfläche verringert
	Erreichbarkeit der Quartiersgarage	-	+	+	+	+
Stellplatzbilanz		+ 200 neue / -16 vorh.	+200 neue / - 0 vorh.	+ ca. 160 neue / -20 vorh.	+ ca. 160 neue / - 0 vorh.	+ ca. 160 neue / - 0 vorh.
zusätzliche (zu den Fällungen aus der Platzumgestaltung) Baumfällungen		erforderlich	keine	keine	keine	keine
Grad der Leitungsverlegungen und der damit verbundenen Kosten		zu hoch, nicht finanzierbar	zu hoch, nicht finanzierbar	Einhausung verursacht hohe Kosten	Einhausung verursacht hohe Kosten	durch die Überbauung des Kanals Leitungsverlegungen nur in geringem Umfang notwendig;
				Lt. SteB ist eine Einhausung, sowie auch eine Überbauung des Kanals möglich, aber sehr kostenintensiv. In jedem Fall müsste vorher der Bestand überprüft, eine Machbarkeitsstudie von einem Fachplaner durchgeführt und die Wirtschaftlichkeit berechnet werden.		
Fußgängertunnel Neusser Str. / Eigelstein		keine Verfüllung möglich => Abbruch	keine Verfüllung möglich => Abbruch	Verfüllung möglich	Verfüllung möglich	Verfüllung möglich
Gesamtbilanz		zu hohe Kosten	zu hohe Kosten	hohe Kosten; städtebaulich nicht optimal	hohe Kosten; städtebaulich nicht optimal	hohe Kosten; städtebaulich vertretbar; lt. SteB ist auch eine Überbauung des Kanals sehr kostenintensiv